

# 30 JAHRE KULTUR IM ERNST- THÄLMANN- PARK

1.-3. APRIL 2016

## VORWORT

### Liebe BesucherInnen des Kulturareals im Ernst-Thälmann-Park

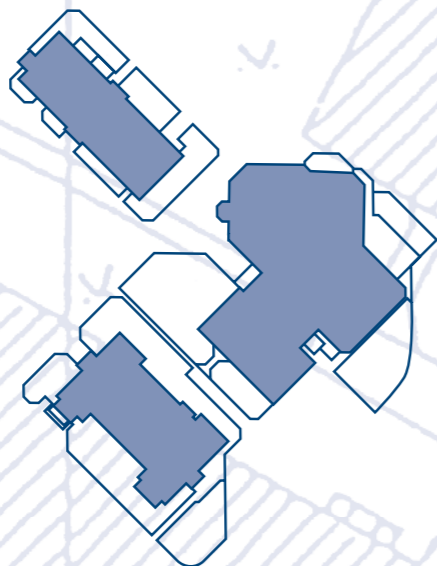
Wo die IV. Städtische Gasanstalt mitten im Herzen von Prenzlauer Berg über hundert Jahre lang den Norden und Nordosten Berlins mit Stadtgas versorgte, entstand in den achtziger Jahren des letzten Jahrhunderts, nur wenige Jahre vor der Wende, ein ganz neues Stadtquartier. Dazu gehörten auch die wenigen Rudimente der alten Industrieanlage, die für kulturelle Zwecke umgebaut und als „Kulturhaus im Ernst-Thälmann-Park“ am 1. April 1986 eröffnet wurden. Das Konzept der Anfangsjahre ist längst Geschichte, schon kurz vor der Wende mischten sich Ost- und Westberliner Künstlerinnen und Publikum.

Heute reicht die Ausstrahlungskraft des Kulturareals weit über den Bezirk Pankow hinaus – ist das Theater unterm Dach eine der erfolgreichsten kommunalen Produktions- und Präsentationsorte für die freie professionelle Theaterszene, die Galerie Parterre Berlin eine der gut vernetzten und wichtigen kommunalen Galerien in der Stadt, steht die Wabe für Nachwuchsförderung vor allem im Musikbereich und hat die kulturelle Bildung eine gute Ankerposition in den unterschiedlichen Disziplinen der Kunstwerkstätten, der Jugendtheateretage und der aktiven Kunstvermittlung.

Mit einem dichten Sonderprogramm am ersten Aprilwochenende soll das 30-jährige Jubiläum nicht nur Anlass, sondern auch Thema sein: so beim einladenden Tweetwalk durch das Areal, in der Ausstellung „Lockere Wolken“ mit künstlerischer Außeninstallation und einem auf Spurensuche gehenden Stationentheater. Das Programm sieht ein reichhaltiges Kreativangebot für Kinder, Jugendliche, Familien und Erwachsene vor, Pantomimeaktionen begleiten die Besucher abends auf dem illuminierten Gelände zu den Aufführungen und Konzerten und die Big Band Matinee wird das Gesamtprogramm am Sonntag abrunden.

Seien Sie herzlich eingeladen, mit zu feiern und zu entdecken. Ich wünsche allen ein gelungenes und inspirierendes Jubiläumswochenende.

Dr. Torsten Kühne  
Ihr Kulturstadtrat



## GALERIE PARTERRE BERLIN

Freitag | 1.4. | 19:30 Uhr  
Vernissage: Prolog – Lockere Wolken

Ein Ausstellungsexperiment, bei dem aus Kunstwerken, Sound, Musik und Texten ein Geflecht lockerer Wolken entsteht, poetisch und verspielt. Inspiriert vom offenen Charakter des Parks wurde es anlässlich des 30-jährigen Bestehens eigens für die Galerie Parterre Berlin konzipiert. Zur Eröffnung wird einmalig eine Lichtinstallation im Haus 103 gezeigt.

Anton Schwarzbach und Dorit Trebeljahr, seit 2007 HerausgeberInnen der unabhängigen Berliner Künstlerzeitschrift Prolog – Heft für Zeichnung und Text, OrganisatorInnen der mit dem Heft verbundenen Ausstellungen, Künstlerpräsentationen, Lesungen, Salons und Kollaborationen, werden mit eigenen Werken in der Ausstellung zu erleben sein und haben zu diesem besonderen Projekt KünstlerInnen, AutorInnen und MusikerInnen aus dem Umfeld der Zeitschrift eingeladen: Yvonne Andreini, Susanne Britz, Silvia Lorenz, Stephan Brenn, Reinhold Gottwald, Franziska Peter und Jochen Schneider haben meist einen zeichnerischen Zugang zur Kunst. Das Spektrum der Zeichnung reicht dabei von Bleistift auf Papier bis zu dreidimensionalen Objekten. Die AutorInnen Katrin Heinau, Caca Savic und Philipp Koch werden mit assoziativen Texten intervenieren. Patrick WEH Weiland und Futaba Nakayama, sonst unterwegs als Bandprojekt Schnickschnack, komponieren für die Ausstellung einen Soundtrack.

Die Ausstellung ist bis zum 24. April 2016 zu sehen. Öffnungszeiten der Galerie sind Mittwoch bis Sonntag 13 – 21 Uhr und Donnerstag 10 – 22 Uhr. Sonderöffnungszeiten an Feiertagen.

Zusätzliche Veranstaltungen im Ausstellungsprogramm.



## GALERIE PARTERRE BERLIN

Samstag | 2.4. | 13–17 Uhr  
Sonntag | 3.4. | 14–18 Uhr

Angebot für Kinder:  
Zeichnungen zur Ausstellung und  
Buttons selbst gestalten

Seit 2012 bietet die Galerie Parterre Berlin eine umfassende Veranstaltungsreihe für Schulklassen im Bereich Kunstvermittlung an. Aktuelle Ausstellungen werden zum Anlass genommen, um die künstlerische Kreativität von Kindern und Jugendlichen zu fördern.

Weitere Infos unter [www.galerieparterre.de](http://www.galerieparterre.de)



## THEATER UNTERM DACH

Freitag | 1.4. | 18–19 Uhr  
TWEETWALK #ETP30

Die erste Veranstaltung an diesem Wochenende bietet eine architektur- und kulturhistorische Führung durch den Ernst-Thälmann-Park – exklusiv für 15 Twitter- und Instagram-NutzerInnen mit anschließendem Premierenbesuch von GESTERN, HEUTE, MORGEN im Theater unterm Dach.

Ausführliche Informationen und Anmeldungen bis 22. März 2016 unter [www.kulturfritzen.de](http://www.kulturfritzen.de)



## THEATER UNTERM DACH

Freitag | 1.4. | 20:30 Uhr  
Samstag | 2.4. | 20 Uhr  
Sonntag | 3.4. | 20 Uhr

GESTERN, HEUTE, MORGEN (#ETP30)  
Ein Rückblick, ein Einblick, ein Ausblick

Spazieren Sie mit uns ein wenig durch Raum und Zeit! An Ecken, die Sie sonst nie zu sehen bekommen, hören Sie Geschichten, die Sie noch nie gehört haben und erfahren Dinge, die Sie bislang nicht wussten. Schlaglichtartig blicken wir auf die letzten dreißig Jahre, schauen was da ist und wagen einen kühnen Blick in die Zukunft.

GESTERN, HEUTE, MORGEN (#ETP30) ist ein poetischer und politischer Abend, der die schönen Seiten des Kulturschaffens zeigt, aber auch die schwierigen Zeiten nicht auslässt, in denen das Geld für Kultur rar ist.

Ein Stationentheater von PortFolio Inc. mit SchauspielerInnen, die am Theater unterm Dach arbeiten und Jugendlichen der Jugendtheateretage. Konzeption und Recherche: Marc Lippuner

Eintritt: 12,00 € / 8,00 € ermäßigt. Um Reservierung wird gebeten, da die Platzkapazitäten begrenzt sind, Tel. 030-902953817.

Im Anschluss an die Premieren-Vorstellung ist PARTY-TIME. Ab 22 Uhr wird gefeiert und getanzt. DJ Wladimir legt auf.

## THEATER UNTERM DACH

Samstag | 2.4. | 22 Uhr  
MUSIKBÜHNE

Verschiedene KünstlerInnen des TuD präsentieren ihre musikalische Seite und entsenden ihren Gruß zum Jubiläum, aber auch ein Techniker des TuD, Robert Schüller, zeigt mit seiner Band B-Sites, was er musikalisch drauf hat. Lassen Sie sich überraschen und seien Sie bei freiem Eintritt herzlich eingeladen.



FREITAG   1.4.		SAMSTAG   2.4.		SONNTAG   3.4.	
14:00 – 18:00 BIG BAND SOUNDS Big Swingin' Group und Volles Rohr	19:30 – 20:30 VERNISSAGE „Lichte Wolken“ Buttons selbst gestalten	19:30 – 21:00 AUSSTELLUNG „Lichte Wolken“ Zeichnungen zur Ausstellung und Buttons selbst gestalten	19:30 – 19:00 TWEETWALK #ETP30	14:00 – 18:00 GENERATIONSÜBERGEBEND Trickfilmexperimente: Annierte Geburtstagsgäbe selbstgemacht	14:00 – 18:00 GENERATIONSÜBERGEBEND Trickfilmexperimente: Annierte Geburtstagsgäbe selbstgemacht
21:00 PARTYSOUNDS Polkagast und Shazler-Orchester	20:00 GESTERN, HEUTE, MORGEN* (#ETP30) im Anschluss Party mit DJ Wladimir	20:00 GESTERN, HEUTE, MORGEN* (#ETP30) Stationentheater	18:00 – 19:00 TWEETWALK #ETP30	10:00 – 13:00 / 14:00 – 17:00 GENERATIONSÜBERGEBEND Keines Ateiler Drucktechnik mehrfarbige Monotypie Annierte Geburtstagsgäbe selbstgemacht	10:00 – 13:00 / 14:00 – 17:00 GENERATIONSÜBERGEBEND Trickfilmexperimente: Annierte Geburtstagsgäbe selbstgemacht
	22:00 MUSIKBÜHNE mit B-Sites	22:00 MUSIKBÜHNE mit B-Sites	10:00 – 20:00 RAKU-MARATHON	10:00 – 13:00 / 14:00 – 17:00 GENERATIONSÜBERGEBEND Keines Ateiler Drucktechnik mehrfarbige Monotypie Annierte Geburtstagsgäbe selbstgemacht	10:00 – 13:00 / 14:00 – 17:00 GENERATIONSÜBERGEBEND Trickfilmexperimente: Annierte Geburtstagsgäbe selbstgemacht
	20:30 PANTOMIME auf dem Dach der Wabe	20:30 PANTOMIME auf dem Dach der Wabe	10:00 – 20:00 RAKU-MARATHON in der Keramikwerkstatt	10:00 – 13:00 / 14:00 – 17:00 GENERATIONSÜBERGEBEND Keines Ateiler Drucktechnik mehrfarbige Monotypie Annierte Geburtstagsgäbe selbstgemacht	10:00 – 13:00 / 14:00 – 17:00 GENERATIONSÜBERGEBEND Trickfilmexperimente: Annierte Geburtstagsgäbe selbstgemacht
				10:00 – 13:00 / 14:00 – 17:00 GENERATIONSÜBERGEBEND Trickfilmexperimente: Annierte Geburtstagsgäbe selbstgemacht	10:00 – 13:00 / 14:00 – 17:00 GENERATIONSÜBERGEBEND Trickfilmexperimente: Annierte Geburtstagsgäbe selbstgemacht

**GASTRONOMIE AUF  
DEM AUSSENGBELÄNDE:**  
Freitag ab 18:00 Uhr  
Samstag ab 12:00 Uhr  
Sonntag ab 14:00 Uhr

## WABE

Freitag | 1.4. | 21 Uhr

Der erste Festtag ist den Stimmen gewidmet! Gestartet wird mit zwei A-Cappella-Gruppen aus Berlin, der Eintritt beträgt 10,00 €.

**Zusätzliches Highlight:** Sowohl am Freitag, als auch am Samstag zeigen jugendliche Tänzerinnen aus der Tanzszene bei Einbruch der Dunkelheit eine pantomimische Performance im Außenbereich und auf dem Dach der Wabe.

## JAZZ\*VOCALS

Die JazzVocals sind ein Berliner a cappella-Chor, der aus 25 Sängerinnen und Sängern besteht. Die Bandbreite des Repertoires reicht von Jazzstandards über Pop- und Folk-Musikbearbeitungen bis hin zu innovativen Weltmusik-Arrangements. 2007 gewannen Sie den Berliner Jazz and Blues Award.

## naturenoise

Pop- und Jazz a cappella auf dem Weg zur akustischen Perfektion. Seit 2009 singen naturenoise ihre Lieblingsstücke in eigenen, ausgefeilten Arrangements und musikalischer Vielfalt, die die Persönlichkeiten der neuen Interpreten widerspiegeln.

## WABE

Samstag | 2.4. | 21 Uhr

Heute heißt es Party pur mit Musik zwischen Ska und Polka. Direkt aus Berlin, direkt in Bauch und Beine! Der Eintritt beträgt 10,00 €.

## POLKAGEIST

Inspiziert von den Klängen des Balkans, Ska und dem guten alten Punk-Rock hat Polkageist seinen eigenen Sound gefunden. Wichtigstes Motto: Tanzen, Trinken, Schwitzen. Diese energiegeladene Tanzmusik wird geprägt von mitreißenden Trompeten- und Akkordeonmelodien, wuchtigem Schlagwerk, schnellen Gegenläufen, treibenden Gitarren und einem stampfenden Kontrabass.

## SkaZka-Orchester

Acht junge Musiker aus Russland und Deutschland, deren musikalischer Stil irgendwo zwischen russischem Folk, Klezmer, Ska, Punk, Latin-Rhythmen und slawischer Melancholie liegt, machen den Abend komplett. SkaZka bedeutet übersetzt Märchen und beschreibt treffend, was bei einem Live-Konzert der Band passiert: Die musikalische Reise führt von den weiten Steppen des Ostens bis in die verrauchten Kneipen, wo der Wodka fließt.

## WABE

Sonntag | 3.4. | 14–18 Uhr

Das Musikprogramm zum Geburtstagswochenende findet seinen Abschluss mit groovigem Bigband-Sound für die ganze Familie, der Eintritt ist frei.

## Big Swingin´ Group

Egal ob swingend, funky oder latinlike, eins ist klar: es wird immer spannend und sehr groovig, denn die Big Swingin´ Group hasst nichts mehr als langweilige Songs. Dabei reicht ihr vielseitiges Repertoire von den Klassikern der Big Band Ära (Miller, Ellington, Basie) über Thad Jones, Bill Holmann bis zu modernsten Klängen von Gordon Goodwin, Maria Schneider, Rolf von Nordenskjöld und Maria Baptist. Seit kurzem verstärkt Samiha Bayoumi mit ihrer facettenreichen Stimme und publikumswirksamer Ausstrahlung die Band.

Die Big Swingin´ Group wurde zweimal beim Bundesorchesterwettbewerb in der Kategorie Jazzorchester mit dem Prädikat „sehr gut“ ausgezeichnet. Den Berliner Landesorchesterwettbewerb gewann sie zweimal.

## Bigband Volles Rohr

Der Name ist Programm! Die Bigband der Musikschule Béla Bartók spielt mit Begeisterung, frisch, frei und nicht von der Stange. Eben „Volles Rohr“!

Die SchülerInnen der Musikschule spielen mit ihrer Band regelmäßige Konzerte u. a. in der Philharmonie, in der WABE und zu offiziellen Feierlichkeiten in Berlin. Diverse Tourneen sowie der rege Zulauf junger MusikerInnen zeigen, dass dieses Konzept aufgeht und nun schon seit vielen Jahren gemeinsam auf hohem Niveau musiziert wird.

**Musikalische Leitung:** Achim Rothe

## KUNSTWERKSTÄTTEN UND JUGENDTHEATERETAGE

Alle Kreativangebote sind generationsübergreifend und richten sich vor allem an Familien. Die BesucherInnen benötigen keine speziellen Vorkenntnisse.

Samstag | 2.4. | 10–20 Uhr

## Keramikwerkstatt und Außengelände Raku-Marathon

**Leitung:** Dagmar Wichmann

Die BesucherInnen haben bei diesem Angebot die Möglichkeit, auf verschiedenen vorgefertigten und bereits gebrannten Gefäßen ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen und diese mit farbigen Glasuren zu bemalen. Nach dem darauf folgenden Raku-Brand können die Stücke direkt mitgenommen werden. Die spezielle Brenntechnik in einem eigenen Ofen im Außenbereich ist ein besonderes Schauspiel und lädt auch zum Zuschauen und Verweilen ein.

**Unkostenbeitrag pro Gefäß 10,- €**

Samstag | 2.4. | 10–13 und 14–17 Uhr

## Atelier II / Druckgrafikräume Drucktechnik mehrfarbige Monotypie

**Leitung:** Bernhard Leue

Hier werden die BesucherInnen in die Geheimnisse einer speziellen Drucktechnik eingeführt: auf eine gleichmäßig mit einer Druckfarbe eingewalzte Glas-, Stein- oder Acrylplatte wird zuerst das Papier gelegt. Dann kann auf die Ober- (eigentlich Rück-) seite des Papiers das Motiv gezeichnet werden. Mehrfarbige Monotypien bekommt man durch neu oder zusätzlich mit weiteren Farben eingewalzte Platten – ein spannender Prozess mit überraschenden Ergebnissen.

## KUNSTWERKSTÄTTEN UND JUGENDTHEATERETAGE

Samstag | 2.4. | 10–13 und 14–17 Uhr

## Atelier I Künstlerisches Gestalten von Fliesen

**Special: Präsentation/Vorführung zur Aquarellmaltechnik**  
2 x je ca. 30 – 45 Minuten (1. Termin: 10 Uhr / 2. Termin: 14 Uhr)

**Leitung:** Anne Ullrich und Manja Ruffledt

Das künstlerische Gestalten von Fliesen richtet sich an alle Altersgruppen und ist auch sehr gut geeignet für Eltern und ihre Kinder, die in gemeinsamer kreativer Arbeit farbenprächtige Einzelstücke entwerfen möchten. Die Fliesen können mit schnell an der Luft trocknender Porzellanfarbe mittels verschiedener Techniken gestaltet werden. Interessierte erhalten darüber hinaus die Gelegenheit, im Rahmen von zwei „Special Lessons“ die Technik der Aquarellmalerei kennen zu lernen.

Samstag | 2.4. | 10–13 und 14–17 Uhr

Sonntag | 3.4. | 14–18 Uhr

## Jugendtheateretage Trickfilmexperimente – Animierte Geburtstagsgrüße selbstgemacht

**Leitung:** Markus Georg

Wer schon immer mal wissen wollte wie Trickfilm funktioniert, ist hier am richtigen Ort. Unter Anleitung eines professionellen Trickfilmkünstlers gibt es die Möglichkeit, mit Fotos, Folien, Klebeband oder buntem Papier einen kurzen Geburtstagsgruß an den Ernst-Thälmann-Park zu animieren. Als Bonbon gibt es eine Animation To-Go...!

Die Videoclips werden online unter [www.kulturamt-pankow.de](http://www.kulturamt-pankow.de) zu sehen sein.



## AUS DER NACHBARSCHAFT

Weitere künstlerische Highlights und Aktivitäten zum 30. Jahrestag.

UTOPISCH WOHNEN – 30 Jahre Ernst-Thälmann-Park  
Die SCHAUBUDE BERLIN präsentiert:

Freitag | 1.4. | 20 Uhr

## Froh ist der Schlag unsrer Herzen

Spielort: Schaubude Berlin

Eine theatrale Reise in ein vergangenes Land mit Bruchstücken, Erinnerungen und Liedern.

Eine Produktion von Jana Weichert / Freies Projekt der HfS „Ernst Busch“.

Samstag/Sonntag | 2./3.4. | 15–21 Uhr

## AliceD Déjà-vu

Startpunkt: Schaubude Berlin

Ein Déjà-vu zum 30. Geburtstag des Thälmannparks. Smartphone-Audio-Walk durch utopische Wohnräume im Plattenbau-Refugium.

Koproduktion von Bruno Pilz und SCHAUBUDE BERLIN.

Ohne Kartenreservierung / bitte webfähiges Smartphone mitbringen!

Samstag | 2.4. | ab 17 Uhr

## RUMMELPLATZ / Hausfest #2

Spielort: Schaubude Berlin

Begegnungen, Musik und Workshop-Präsentationen – interkulturelles Fest.

Ein Projekt von Theater Arbeit Duisburg und SCHAUBUDE BERLIN.

Samstag/Sonntag | 2./3.4. | 17/19/21 Uhr

## ALL TAG – Ein Heimspiel

Spielort wird bei der Kartenreservierung mitgeteilt.

Performative Wohnungserkundung über Identität, Intimität und rosa Elefanten.

Eine Produktion von Max Howitz.

Nähere Infos zu allen Veranstaltungen unter

[www.schaubude-berlin.de](http://www.schaubude-berlin.de)

Und hier noch ein Hinweis auf eine Führung durch den Park am 16.4. von 14–16 Uhr

„Berlin, wie haste dir verändert!“

30 Jahre Ernst-Thälmann-Park zwischen Planetarium, Pappeln und Plattenbau

[www.crossroads-berlin.com](http://www.crossroads-berlin.com)

## IMPRESSUM



Bezirksamt Pankow von Berlin  
Amt für Weiterbildung und Kultur  
FB Kunst und Kultur

Danziger Straße 101 | 10405 Berlin

Tel.: (030) 9 02 95 38 01  
Fax: (030) 9 02 95 38 49

[www.berlin.de/kunst-und-kultur-pankow/](http://www.berlin.de/kunst-und-kultur-pankow/)  
[www.kulturamt-pankow.de](http://www.kulturamt-pankow.de)

Redaktion: Gabriela Zorn  
Fotos: Beate Höckner, Gabriela Zorn, Konstantin Preisigke  
Plakafoto: Markus Moiser, Copyright Theater Anu  
Layout/Grafik: Monstergroovez/Tobias Schmid

